Information für Nachbarn und Öffentlichkeit gemäß Störfallverordnung (§ 8a der 12. BImSchV)

Wer informiert:

Follmann Chemie GmbH
Heinrich-Follmann-Straße 1
32423 Minden

Telefon : 0571/9339-0
Fax: 0571/9339-300
E-Mail: info@follmann-chemie.de

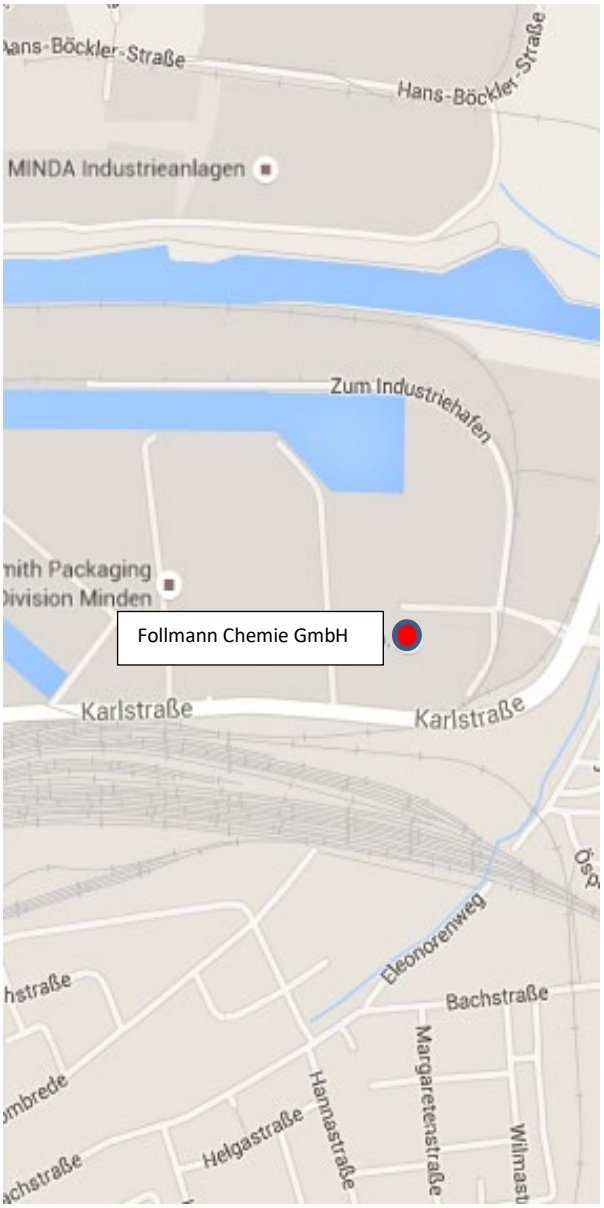
Maßgebliche Behörden

- Bezirksregierung Detmold
- Stadt Minden Bauamt/Feuerwehr

Letzte Vor-Ort-Besichtigung durch die Behörden (Inspektion nach § 16 Störfall-Verordnung):
21.02.2023

Wichtige externe Rufnummern

- Feuerwehr 112
- Polizei 110
- Bezirksregierung Detmold 05231/71-0 oder 05231/71-5386



Warum wir informieren

Die 12. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (Störfall-Verordnung) regelt Anforderungen an Unternehmen, die Anlagen betreiben von denen besondere Gefahren ausgehen können. Hierbei werden den Unternehmen – je nach Gefahrenpotential – entweder erweiterte Pflichten (Betrieb der oberen Klasse) oder Grundpflichten (Betrieb der unteren Klasse) auferlegt.
Vorrangig durch unser Fertigwarenlager für entzündbare Flüssigkeiten fallen wir unter den Geltungsbereich der Störfallverordnung. Die Follmann Chemie GmbH ist ein Betrieb der unteren Klasse.
Seit 2017 sind auch Unternehmen der unteren Klasse gemäß § 8a der 12. BImSchV zur Information der Öffentlichkeit verpflichtet.

Unsere Aktivitäten

Die Follmann Chemie GmbH ist ein international tätiges Unternehmen der chemischen Industrie. Unsere Kernkompetenz liegt in der Herstellung von Spezialchemikalien für industrielle und bauchemische Anwendungen. Unsere Tochterunternehmen Follmann KG und Triflex KG entwickeln und vertreiben die am Standort hergestellten Produkte.

Zu den Produkten der Follmann KG gehören wasserbasierte Druckfarben für Papier und Verpackungen, Plastisole für Tapeten und Technische Textilien, Holz- und Papierklebstoffe sowie mikroverkapselte Duftstoffe und Duftlacke.

Die Triflex KG vertreibt Flüssigabdichtungen und Kaltplastiken. Die Flüssigabdichtungen werden eingesetzt, um Dächer, Balkone und Parkdecks dauerhaft und sicher abzudichten. Mit den Kaltplastiken können Markierungen z.B. auf Straßen, in Hallen oder in Parkhäusern aufgetragen werden.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Nachbarn sind uns sehr wichtig. Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Produktsicherheit sind daher integraler Bestandteil unseres Managementsystems und wir legen Wert auf eine hohe Sicherheit beim Betreiben unserer Anlagen.

Alle unsere Anlagen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und dem Stand der Technik. Diese werden in regelmäßigen Abständen von technischen Sachverständigen überprüft.

Zur Vermeidung von umweltschädigenden Störfällen haben wir vorbeugende Schutzmaßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplans (BAGAP) auf organisatorischer, personeller und technischer Ebene verankert. Damit sollen Risiken verringert bzw. vermieden werden. Im Falle einer Störung sollen die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt wirkungsvoll begrenzt werden.

Ein Störfallkonzept wurde in 2011 erstmalig erstellt und wird kontinuierlich fortgeschrieben. Die störfallrelevanten Anlagen werden regelmäßig durch die zuständige Behörde (Bezirksregierung Detmold) überwacht. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen. Telefonnummer siehe S. 1 oder im Internet unter www.bezreg-detmold.nrw.de.

Es erfolgt jährlich die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes. Dieser dient vorrangig zur Information der Anwohner, der interessierten Öffentlichkeit und der Mitarbeiter über die betreffenden Aktivitäten der Unternehmensgruppe am Standort. Der aktuelle Bericht ist über die Homepage des Unternehmens einsehbar.

Stoffe und Gemische und ihre Gefährlichkeitsmerkmale

Die Follmann Chemie GmbH ist ein Unternehmen der chemischen Industrie. Der Einsatz von Gefahrstoffen ist unvermeidlich.

Es ist unser Ziel, den Einsatz von gefährlichen Stoffen soweit wie möglich zu vermeiden. Dadurch wollen wir mögliche Gefahren beim Umgang mit diesen Stoffen für unsere Mitarbeiter und eine Gefährdung der Umgebung minimieren.

Es werden Stoffe und Gemische mit den im Folgenden beschriebenen besonderen Gefahrenmerkmalen gemäß den Betriebsgenehmigungen am Standort gehandhabt und gelagert:

Gefahrensymbol	Gefahrenbezeichnung
	Entzündliche Stoffe
	Ätzende Stoffe
	Umweltgefährliche Stoffe
	Gesundheitsgefährdende Stoffe
	Akut toxische Stoffe
	Brandfördernde Stoffe
	Gase unter Druck

Verhalten im Störfall

Sollte es trotz der vorhandenen Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen einmal zu einem Schadensereignis kommen, werden die zuständigen Behörden grundsätzlich sofort informiert. Bei einem Störfall sorgen die Behörden für die Warnung der Nachbarschaft z.B. per Durchsagen über Lautsprecher oder Rundfunk (Radio Westfalica: UKW 95,7 MHz). Sie leiten die erforderlichen Hilfeleistungen ein, um die Auswirkungen zu begrenzen.

Bitte beachten Sie im Störfall folgende Regeln

- **Suchen Sie unverzüglich geschlossene Räume auf.**
- **Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht und schalten Sie Klima- und Belüftungsanlagen ab.**
- **Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn und nehmen Sie hilflose Personen auf.**
- **Vermeiden Sie offenes Feuer, zum Beispiel durch Zigaretten.**
- **Schalten Sie Ihr Radio (Radio Westfalica: UKW 95,7 MHz) ein und achten Sie auf die Durchsagen der Polizei.**
- **Blockieren Sie nicht die Telefonleitungen von Feuerwehr, Polizei und Unfallstelle durch Rückfragen.**
- **Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.**